

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 18 (1910)

Heft: 5

Rubrik: Vermischtes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerischer Samariterbund.

Auszug aus den Verhandlungen des Zentralvorstandes:

In den schweizerischen Samariterbund werden neu aufgenommen die Samaritervereine: Neuenburg (Damen), Roggwil, Verikon, Kapperswil-Zona und St-Amier (Haut-Vallon).

Es wird mit Befriedigung Vormerk genommen, daß der Samariterverein Haut-Vallon die Anstellung einer Gemeindepflegerin angestrebt und auch durchgeführt hat.

Für einen achttägigen Hilfslehrekurs pro 1910 wird vorläufig Baden in Aussicht genommen.

Samaritervereine Achtung!

Wir müssen die tit. Samaritervereine hiermit dringend bitten, ihre Jahresberichte sofort an die unterzeichnete Stelle einzusenden. Jahresberichte, die nach dem 10. März einlangen, können nicht mehr berücksichtigt werden.

Baden, 1. März 1910.

Für den Vorstand des Schweiz. Samariterbundes:

Der Präsident:

A. Santner,

Baden, Bruggerstraße 594.

Vermischtes.

Atmen. Neugeborene atmen 40mal und öfter in der Minute, kleine Kinder 25 bis 30 mal in der Minute. Der erwachsene Mann macht in dieser Zeit 16 bis 18, die Frau 18 bis 20 Atemzüge. Bei ganz gesunden Menschen kann vorübergehend die Zahl der Atemzüge bis auf 25 in der Minute sich steigern durch ausgiebige körperliche Bewegung. Atmet wenigstens einmal täglich im Freien tief, 8 bis 10 Atemzüge. Dadurch wird die ganze Lunge gründlich durchlüftet. Atmet stets mit geschlossenem Munde durch die Nase. Dadurch wird die Luft für die Lungen vom Staube gereinigt (mittels der feinen Härchen in den Nasengängen), sie wird befeuchtet und vorgewärmt. Kinder und Erwachsene, welche nicht durch die Nase genug Luft bekommen, haben Erkrankungen im

Nasenrachengang (Schleimhautschwellungen, vergrößerte Rachenmandel, Polypen). Da muß abgeholfen werden durch das Eingreifen des Arztes.

Doktorpillen! Einem russischen Studenten der Medizin, der gerne das deutsche Staatsexamen machen möchte, wird vom Professor Virchow, der als strenger Examinator bekannt war, ein Präparat zur Bestimmung vorgelegt: „Was ist das?“

„Das ist das Leber!“

Virchow: „Erstens heißt es nicht das Leber, sondern die Leber, zweitens nicht die Leber, sondern die Leber, drittens ist es nicht die Leber, sondern die Lunge, ich danke Ihnen, Herr Kandidat!“